
Subject: hormoneller Haarausfall-Wechseljahre-Androcur 50 mg-
Brennnesselsamen

Posted by [Inki](#) on Fri, 28 Oct 2016 17:10:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meine Erfahrungen über 5 Jahre hinweg:

Aufgrund der Wechseljahre wurde "hormonell-bedingter Haarausfall" vom Hautarzt diagnostiziert.

- bei Haarausfall eine Diagnose vom Hautarzt einholen;
- großes Blutbild machen lassen: Schilddrüse, Zink, Eisen etc. alles checken!
- jede Hormontherapie lehne ich ab, weil diese mir nichts gebracht hat und Nebenwirkungen hat!!
- das Medikament (= Hormontherapie): Androcur 50 mg -ist sehr sehr fraglich, v.a. bei Haarausfall; ich habe es abgelehnt!

Fazit: Die Ärzte wissen nur Medikamente bzw. Hormontherapie!

Haarausfall ist in den Wechseljahren etwas "natürliches"; das Haar, der Organismus ändert sich - man sollte dies zulassen und akzeptieren!

Keine Hormontherapie!

Zur Unterstützung:

Brennnesselsamen: 1 EL pro Tag ins Joghurt, Salat, Müsli

Biothin-H-Lösung; ohne Rezept erhältlich.

Subject: Aw: hormoneller Haarausfall-Wechseljahre-Androcur 50 mg-
Brennnesselsamen

Posted by [Gerda](#) on Wed, 19 Apr 2017 19:06:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

mein Name ist Gerda - bin 56 Jahre alt und ich habe folgende Probleme.

Seit einiger Zeit stelle ich Haarausfall an den Schläfen fest. Dieser zieht sich immer weiter nach oben und ich habe Angst, dass es noch schlimmer wird.

Meine Hautärztin fand folgendes heraus: Die Blutwerte sind in Ordnung, aber die Haare haben eine leichte hormonelle Unterversorgung in der Haarwurzel.

Sie hat mir daraufhin ein östrogenhaltiges Mittel zum Einreiben verschrieben. Mir ist nicht wohl dabei Hormone anzuwenden.

Der Inhalt der Tinktur: Oestradiolvalerat, Propylenglykol, Aqua dest., Aethanoli 90 %, Pipettierflasche 1 x täglich anwenden.

Ich fühle mich absolut nicht wohl dabei.

LG Gerda
